

che Cattaro geheissen haben soll, wurden eingeladen das zerstörte Ascrivium wieder aufzubauen, sie thaten es und gaben der neuen Stadt den Namen der alten ¹⁾. Im Jahre 889 erschienen zahlreiche Horden Bosniaken vor Cattaro. Die Einwohner flohen auf die Schiffe, und die Bosniaken, welche die Stadt menschenleer fanden, steckten selbe in Brand. Nach dem Abzuge derselben kehrten die Einwohner zurück. Bis zum Jahre 1178 scheint Cattaro eine Republik gewesen zu sein, welche unter dem Schutze der Könige von Serblen und Rascien gestanden hat. Laut einer alten Urkunde wurde die Republik Cattaro i. J. 1115 von dem Könige Georg von Serblen mit dem Scoglio Previlacqua (auch Scoglio degli Stradiotti) und den Gebieten Lustizza, Cartole und Zuppa beschenkt. Unter Emanuel Komnenus (1143—1180) gerieth Cattaro abermals unter die Herrschaft der griechischen Kaiser. Im Jahre 1204 machte König Stephan von Rascien den Cattaresen den Antrag, sie gegen äussere Feinde zu schützen und ihnen besondere Privilegien zu gewähren, wenn sie sich seiner Oberherrschaft unterwürfen. Die Cattaresen gingen darauf ein, und verblieben bis zum Erlöschen der serbischen Dynastie derselben getreu. Im Jahre 1250 bestätigte der Serbenkönig Rodislaus die von seinem Vorfahren Georg gemachte Schenkung. In der Folge wurde es in vier verschiedenen Zeiträumen von dem Könige Urosch und von der Königin Helena mit den Ortschaften Lusize, Miraz, Dobrota, Ledenizze, Bianca und Krusevizza bis zur Fiumera auf ewige Zeiten beschenkt. Als nach dem Tode des Königs Urosch Serbien i. J. 1368 getheilt ward, begaben sich die Cattaresen unter den Schutz der Krone von Ungarn und schlossen mit König Ludwig I. ein Bündniss, aber i. J. 1378 erschienen die Venediger, welche mit Ludwig im Kriege verwickelt waren, mit einer Flotte vor Cattaro, eroberten die Stadt, plünderten dieselbe und segelten dann wieder von dannen. Obgleich die Ungarn nur Schirmherren von Cattaro waren, so ward es dennoch von Sigmunds Witwe Elisabeth dem Könige Twartko von Serblen abgetreten, behauptete aber nach zwei Jahren, auf seine alten Rechte gestützt, seine Unabhängigkeit wieder. Später hatte die Republik Cattaro mehrmals Fehden mit den Balzas von Trebigne und Zenta. Im Jahre 1420 am 23. April begab sich Cattaro bei Erscheinung einer venezianischen Flotte unter Kommando des Admirals Peter Loredano unter die Herrschaft von S. Markus unter folgenden vier wesentlichen Bedingungen: 1. Soll die bisherige Landesverfassung nicht geändert werden; 2. soll

¹⁾ Mauro Urbino, *regno degli Stavi* p. 297.